



## WEINGUT DR. EVA VOLLMER

55129 · Mainz-Ebersheim

Nieder-Olmer Straße 65

Tel. (0 61 36) 4 64 72 · Fax 4 64 89

www.evavollmer-wein.de

**Inhaber:** Dr. Eva Vollmer &

Robert Wagner

**Betriebsleiter:** Dr. Eva Vollmer &

Robert Wagner

**Önologe:** Robert Wagner

**Kellermeister:** Dr. Eva Vollmer

**Verbände:** Ecovin, Bioland

**Verkauf:** Mo–Di, Do: 16.00–19.00 Uhr

Sa: 9.00–18.00 Uhr

**Rebfläche:** 11,3 ha

**Jahresproduktion:** 50.000 Flaschen

**BIO**

Die Namensgeberin Dr. Eva Vollmer führt gemeinsam mit ihrem Lebenspartner Robert Wagner dieses Weingut, auf dem mit den Großeltern bis zum jüngsten Familienmitglied Klara (2) drei Generationen zu Hause sind. „Wein seit 2007“ verkünden sie auf ihrer Website und plädieren dafür, dass Alte Reben und ein junges Weingut die beste Kombination seien. Bis zu 33 Jahre sind die Stöcke alt, deren Ertrag bisher immer an die Winzergemeinschaft floss. Seit man das Weingut nun unter eigener Regie führt, ist der Wein zudem noch bio. So ist der Boden das Kapital dieser Winzerfamilie. Tonmergelböden und eine mächtige Kalkader bieten die beste Grundlage für die elf Hektar Weinberge in den Lagen Herrnberg, Hüttberg und Pettenthal. Aufwändig werden hier von Hand die Rebtriebe und Blätter entfernt und die Trauben gewissenhaft selektiert. So gedeihen die Weißweinsorten Riesling, Silvaner, Weißburgunder und Scheurebe. Dabei sticht der erste rote Riesling als Novum in der Region Rheinhessen besonders heraus. Dornfelder und Spätburgunder bilden das Rotweinsegment und empfehlen sich als weiß gekeltern Spätburgunder zum Sommergetränk. Dazu kommt der Rosé „Dorn to be wild“. Dr. Eva Vollmer ist nicht nur leidenschaftlich bei der Pflege und Lese ihres Weins, sondern ebenso leidenschaftlich bei der Dichtung über dessen Genuss und beschreibt ihre Weine gern mal mit einer Geschichte von Tarzan und Jane. „Die Frau muss man in Echt und im Glas erlebt haben!“ steht auf der Website des Weinguts über sie – dem können wir uns nur anschließen. Trotz des anspruchsvollen Jahrgangs gelang es Dr. Eva Vollmer in diesem Jahr, einen enormen Sprung nach vorn zu machen. Der Gau-Bischofsheimer Spätburgunder ist eine wahre Freude, die Lagen-Rieslinge, allen voran der Pettenthal sind absolute Punktlandungen.

■ 2017	Riesling	85
	8,90 €   12%	
■ 2017	Roter Riesling	85
	13,50 €   13%	
■ 2017	Ebersheimer Riesling Kalkader	85
	12,20 €   k.A.	
■ 2017	Ebersheimer Scheurebe Kalkader	86
	11,50 €   12,5%	
	Spannend gemacht. Mineralische, schlanke Scheurebe, nicht einfach zu verstehen, für Kenner eine Wohltat.	
■ 2015	Gau-Bischofsheimer Weißburgunder	87
	14,50 €   13%	
■ 2016	Ebersheimer Hüttberg Riesling	90
	17,20 €   k.A.	
■ 2016	Gau-Bischofsheimer Herrnberg	90
	Riesling	
	18,20 €   13%	
■ 2017	Niersteiner Pettenthal Riesling	91
	25 €   k.A.	
■ 2017	Gau-Bischofsheimer Riesling	85
	Tonmergel Feinherb	
	10,80 €   12,5%	
■ 2015	Haxheimer Dornfelder	86
	13,50 €   13,5%	
■ 2014	Gau-Bischofsheimer Spätburgunder	89
	16,50 €   13,5%	
■ 2015	Weißburgunder Sekt	86
	12,50 €   13%	